

FSG **gemeinsam** **aktiv**

Nr. 18, 11. Dezember 2013

Für Soziale Gehaltsabschlüsse 2014 im Öffentlichen Dienst

*Wir fordern nur, was uns zusteht –
Eine BEDAR**FSG**GERECHTE Lohnerhöhung.*

Sascha Faderny

Liebe KollegInnen!

Bevor auch dieses Kalenderjahr zur Neige geht, sehen wir uns von **FSG gemeinsamaktiv** veranlasst, folgende eindeutige Stellungnahme zu den derzeit laufenden Gehaltsverhandlungen für den Öffentlichen Dienst zwischen der Bundesregierung und der GdG-KMSfB, gemeinsam mit der GÖD, abzugeben:

Die bisherigen Verhandlungsrunden verliefen – leider wieder einmal – enttäuschend. Eine Anerkennung der Leistungen der öffentlich Bediensteten sieht jedenfalls sicher anders aus, als es derzeit von der Arbeitgeberin gesehen wird.

Wir fordern, dass endlich Schluss sein muss mit niedrigen Gehaltsabschlüssen für den Öffentlichen Dienst, denn Reallohnverluste haben wir in den letzten Jahren schon zur Genüge erlitten.

Es wird Zeit, dass wir endlich das verdienen, was uns für unsere Arbeit zusteht! Und das kann nur eine Gehaltserhöhung, die nicht unter der Inflationsrate liegt, bedeuten.

Wir müssen uns aber auch im Klaren darüber sein, dass die Umsetzung dieser Forderung nicht einfach sein wird. Es zeigt sich z. B. bei Kollektivvertragsverhandlungen im privaten Sozialbereich leider seit Jahren, dass es zu keinen akzeptablen Abschlüssen kommt, ohne dass die KollegInnen selbst aktiv werden.

Österreichweite Betriebsversammlungen und Demonstrationen sind dort oft die Basis für erreichte Lohnerhöhungen.

Auch der Österreichische Gewerkschaftsbund zeigt hier eindeutig Flagge. ÖGB-Präsident Erich Foglar (**FSG**) sagte u.a. in einer Presseausendung vom 21.11.2013 zu den ak-

tuellen Gehaltsverhandlungen, dass die Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes enorm wichtige Arbeit leisten und damit das Funktionieren des öffentlichen Lebens sicherstellen. Sie haben sich faire sowie existenzsichernde Einkommen verdient.

Zitat: „Wir unterstützen die Forderungen nach angemessenen Einkommenserhöhungen für die Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes, die zudem auch die große Gruppe der Gemeindebediensteten betreffen.“

Die Bundesregierung ist deshalb aus unserer Sicht dringendst dazu aufgefordert, die Gehaltsverhandlungen im Interesse der Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes mit der angebrachten Wertschätzung so schnell wie möglich wieder mit den GewerkschaftsvertreterInnen konstruktiv weiterzuführen ...

Abschließend wünscht **FSG gemeinsamaktiv
allen KollegInnen schöne Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

Euer FSG gemeinsamaktiv-Team



QR-Code zu unserer Homepage

Erreichbar online unter:
www.fsggemeinsamaktiv.info

oder (von privater EDV aus) auch unter:
www.facebook.com/FsgGemeinsamAktiv

Wir sind viele! - FSG gemeinsamaktiv sind:

Im Fonds Soziales Wien

Andreas „Andy“ Band

andy.band@fsw.at
0676-8118-50030

Ilse Bortel

ilse.bortel@fsw.at
4000-66625

Andy Clemenz

andrea.clemenz@fsw.at
4000-66186

Michael Dolezal

michael.dolezal@fsw.at
4000-66209

Sylvia Dreger

sylvia.dreger@fsw.at
4000-66805

Sascha Faderny

sascha.faderny@fsw.at
4000-66652
Fraktionsvorsitzender

Lydia Fichtinger

lydia.fichtinger@fsw.at
4000-60352

Sanela Hadziarapovic-Hasanovic

sanela.hadziarapovic-hasanovic@fsw.at
4000-60531

Mario Hauer

mario.hauer@fsw.at
4000-66453

Sabine Hofer-Gruber

sabine.hofer-gruber@fsw.at
4000-66514

Renate Obadigbo

renate.obadigbo@fsw.at
4000-66683

Andreas Pacholet

andreas.pacholet@fsw.at
4000-66148

Erna Rupic

erna.rupic@fsw.at
4000-60556

Irene Schwarz

irene.schwarz@fsw.at
4000-60356

Kevin Steinfest

kevin-claudio.steinfest@fsw.at
4000-66578

Marianne Weisgram

marianne.weisgram@fsw.at
4000-66645

In der „wieder wohnen“ GmbH

Doris Hodics

doris.hodics@fsw.at
4000-59300

Robert Polak

robert.polak@fsw.at
4000-59150

In der „Wiener Pflege- und Betreuungsdienste GmbH“

Renate Repa

renate.repa@fsw.at
4000-66878

Manuela Sramek

manuela.sramek@fsw.at
4000-66835



www.gdg-kmsfb-fsg.at